

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Das Geschäft der Buchhandlung **Paul John in Leipzig**, Brüderstrasse 19, wird durch den unterzeichneten Konkursverwalter bis auf weiteres unverändert fortgeführt.

Leipzig, den 7. Juli 1908.

Rechtsanwalt Dr. List,
als Konkursverwalter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teile ich dem Gesamtbuchhandel mit, daß ich heute meine hierorts betriebene Buch- und Papierhandlung frankheits halber an Herrn **Raymund Hoog** aus Kiel verkauft und den vereinbarten Kaufpreis in bar erhalten habe.

Hochachtungsvoll

Wilmerßdorf, 8. Juli 1908.

Mar Horn,
Berlin-Wilmerßdorf,
Uhlandstr. 58.

Auf Vorstehendes bezugnehmend, teile ich dem geehrten Buchhandel ergebenst mit, daß ich das von Herrn **Mar Horn** ohne Passiva übernommene Geschäft unter der Firma

Horn'sche Buch- und Papierhandlung Zuh. Raymund Hoog

mit Zuhilfenahme der mir während meiner 10jährigen buchhändl. Praxis gesammelten Kenntnisse in solider Weise weiterführen werde. Die Vertretung in Leipzig verbleibt in den bewährten Händen des Herrn **Wilhelm Drey**. Unverlangte Sendungen bitte ich höflichst, aber entschieden gesl. zu unterlassen. Hingegen bitte ich sehr um gütige Übersendung sämtlicher Anzeigen und Zirkulare.

Hochachtungsvoll

Wilmerßdorf b/Berlin, Uhlandstraße 58.

Raymund Hoog.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich in

Ratibor, Ring,

eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung unter der Firma

Hans Baselt

mit dem heutigen Tage errichtet habe.

Eine langjährige Tätigkeit in den ersten Sortimentsfirmen, sowie reichliche Geldmittel und gute Beziehungen am hiesigen Platze lassen mich auf eine gedeihliche Entwicklung meines Geschäfts hoffen.

Ich richte an die Herren Verleger das ergebene Ersuchen, mir offenen Rechnungsvorkehr einräumen zu wollen.

Meine Vertretung für den Leipziger Platz habe ich der Firma **F. Volckmar** übertragen, die von mir stets mit genügender Kasse versehen sein wird, um alle Barpakete einlösen zu können.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, und sind mir Rundschreiben und sonstige Angebote erwünscht.

Hochachtungsvoll

Ratibor, Ring. Hans Baselt.

Ritter & Flebbe
formerly C. A. Koehler & Co.
Importers of Foreign and Periodicals
Boston, Mass.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen mitzuteilen, dass ich Herrn **G. H. Flebbe** als Teilhaber in meine Firma aufgenommen habe und dass dieselbe unter dem Namen

Ritter & Flebbe

vormalis C. A. Koehler & Co. weitergeführt wird.

Die Herren Verleger werden gebeten, den Namen der Firma auf den Konten entsprechend zu ändern.

Die stetig wachsende deutsche Abteilung des Geschäftes wird sich in Zukunft in ausgedehnter Masse mit dem Vertriebe wissenschaftlicher Literatur befassen und von Herrn **Flebbe** in dieser Richtung weiterentwickelt werden.

Ich danke den Herren Verlegern für das der Firma erwiesene bereitwillige Entgegenkommen und hoffe, dass unsere Bemühungen fernerhin die gleiche Förderung und Unterstützung von seiten des deutschen Verlagsbuchhandels finden werden wie bisher.

Die Vertretung der Firma in Leipzig verbleibt in den Händen des Herrn **K. F. Koehler**.

Hochachtungsvoll

Boston, Mass., den 1. Juli 1908.
149 A. Tremont Street.

Theodor J. Ritter
i/F. C. A. Koehler & Co.

Ein eigenhändig unterschriebenes Rundschreiben ist im Archiv des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig hinterlegt.

Hierdurch beehre mich mitzuteilen, dass ich Ende vorigen Monats hier am Platze eine

Buch- u. Schreibwarenhandlung

eröffnete und Herrn **Louis Naumann** in Leipzig meine Kommission übertrag.

Ich bitte den geehrten Verlagsbuchhandel, mir Prospekte über allerorts gut verkäufliche Literatur und Neuerscheinungen direkt per Post, Kataloge über Leipzig zugehen zu lassen, mir aber sonst keine unverlangten Sendungen zu machen. Ich wähle meinen Bedarf sorgfältig selbst.

Kruschwitz (Kreis Strelno), den 1. Juli 1908

Johann Domański.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel zeigen wir hierdurch an, daß wir eine Verlagsbuchhandlung errichteten und diese in ordnungsmäßige Beziehungen zu Leipzig brachten.

Unsere Kommission übertragen wir Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, der auch Auslieferungslager für uns unterhalten wird.

Über unser erstes Verlagswerk bitten wir Sie Näheres aus dem Inserate auf dem Umschlag des gestrigen Börsenblattes ersehen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg,
den 10. Juli 1908.

Neuer Biogr. Verlag, G. m. b. H.

Im Einverständnis mit Herrn **K. F. Koehler** übernahm ich die Kommission für die Firma

Ferd. Schulze, Osnabrück.

Leipzig, den 8. Juli 1908.

Louis Naumann.

Verkaufsanträge.

Für Versandbuchhandlungen.

Um mich nur meinem Zeitschriftenverlag zu widmen, verkaufe ich einige gangbare Bücher. Gef. Angebote unter 2404 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In lebhafter Stadt Schlesiens ist aufblühendes Sortiment (42000 A Umsatz) für 18000 A käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt
Breslau X. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlich gelegener Stadt Oberbayerns mit guten Lehranstalten und vielen Behörden eine rentable Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung mit treuer Landfundschaft. Letztjähriger Reingewinn ca. 6000 A. Das Objekt eignet sich in erster Linie für Herren katholischer Konfession. Der jetzige Besitzer will sich ganz seinem Engroseschäft widmen und verkauft sein Ladengeschäft gegen Ablösung des festen Lagers nach Inventuraufnahme. Zur Übernahme sind ca. 20000 A notwendig.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Eine mir seit 17 Jahren bekannte Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, 3000 Bände, 400 Journalabonnenten, inmitten von 4 Gemeinde- und einer Realschule, ist sofort frankheits halber für 4000 Mark bar zu verkaufen.

Angebote an

**J. Bachmann's Buchhandlg.,
Berlin.**

Kleiner Verlag moderner Richtung ist für sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

Paul Stiehl in Leipzig.

In freundl. Stadt Bayerns ist eine alte, wohlbekannt Buchhandlung zu annehmbarere Preise zu verkaufen. Interessenten erfahren Näheres nach Angabe der verfügbaren Mittel auf Anfrage unter B. N. Nr. 2295 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ein gr., gut eingef., bekanntes mathem. Werk in Selbst-Unterr.-Briefen, honorarfrei, mit allen Rechten, Preis 6500 A, zu verkaufen. Ang. u. Z. 2426 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.